

Favoriten obenauf!

Das Pfalzpokalfinale in Kandel

Ein Bericht von Benjamin Haag

Die erwarteten Sieger gab es am Sonntag beim Pfalzpokalfinale in Kandel. Der TTV Albersweiler setzte sich in einem echten Krimi, in einem hochklassigen Spiel, gegen den TTV Edenkoben mit 4:3 bei den Pfalzligamannschaften durch.

Bei den Bezirksliga-Herren verlief das Endspiel beim 4:0-Sieg des TSG Kaiserslautern IV gegen den 1. TTC Pirmasens II wohl richtig einseitig. Das Halbfinale zwischen den Barbarossastädtern und dem Bezirksligaspitzenreiter TTV Edenkoben II hatte es aber in sich. „Die beiden Mannschaften hätten auch problemlos bei den Pfalzligen mitspielen können“, sagte unser Vizepräsident Sport Peter Baumann, der von einem absoluten Spitzenspiel sprach.



Zwei Bezirksligateams auf Pfalzliganiveau: Horst Liem (TSG Kaiserslautern, links), kämpft gegen Hakan Yozgat (TTV Edenkoben, rechts) um Punkte.

Im Wettbewerb der Kreisligateams setzte sich der DJK Conc. Ludwigshafen klar durch, während im Kreisklassenpokal zwei Teams auf Augenhöhe im Endspiel standen. Die zum Saisonbeginn neu gegründeten Abteilungen des TV 1880 Zweibrücken-Ixheim und des ASV Sembach standen sich gegenüber. Ixheim setzte sich nach einem Stotterstart doch noch mit 4:3 durch. Schwager rang Jonas Simon mit 3:2-Sätzen nieder, Mario Krieg siegte gegen Johannes Erb in vier Durchgängen. 2:0 für Sembach – eine Vorentscheidung? Dann jedoch eine furiose Aufholjagd, die mit dem Sieg von Artur Herte, einem Punkt im Doppel von Simon und Tristan Wolk bereits zum 2:2 führte. Simon war es auch, der gegen Mario Krieg nach verlorenem ersten Satz seine Farben in Führung brachte. Den vierten und siegbringenden Punkt fuhr Herte nach drei engen Sätzen nicht ein, Erb machte mit einem klaren 3:0 gegen Patrick Kall (11:3, 11:3, 11:6), aber den Pfalzpokalsieg der Ixheimer perfekt.

Der Pfalzligawettbewerb der Damen dominierte der frisch gebackene Meister der Ersten Pfalzliga vom TTC Riedelberg. Sie hatten sich tags zuvor noch im Spitzenspiel der Ersten Pfalzliga gegen den 1. TTC Pirmasens mit 8:5 durchgesetzt und waren

auch beim Pfalzpokal die stärkste Mannschaft. Im Finale siegte der TTC Riedelberg gegen den TTC Büchelberg mit 4:0.

Bei den Bezirksliga-Damen setzte sich der TV 03 Wörth gegen den TV 1880 Zweibrücken-Ixheim mit 4:1 durch.

Die Sieger der jeweiligen Wettbewerbe

Ergebnisse:

Herren:

Pfalzligen
Halbfinale



Ein großer Teil der Siegerteams im Pfalzpokal.

ASV Höringen – TTV Edenkoben 1:4

TTV Albersweiler – TSV Kandel 4:0

Finale

TTV Edenkoben – TTV Albersweiler 3:4

Bezirksligen

Halbfinale

TSG Kaiserslautern IV – TTV Edenkoben II 4:3

1. TTC Pirmasens II – TV Colgenstein-Heidesheim 4:0 (nicht angetreten)

Finale

TSG Kaiserslautern IV – 1. TTC Pirmasens II 4:0

Kreisligen

Halbfinale

SG Waldfischbach III – TTC St. Julian 0:4

(außer Kreisklassen) qualifizieren sich für die deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen vom 10. - 13.05.2018 in Baiersbronn.

DJK SG Conc. Ludwigshafen – ASV Arzheim 4:0

Finale:

TTC St. Julian – DJK SG Conc. Ludwigshafen 1:4

Kreisklassen

Halbfinale

TV 1880 Zweibrücken-Ixheim – SV Pfingstweide 4:0

TTC Speyer – ASV Sembach 0:4

Finale:

TV 1880 Zweibrücken-Ixheim – ASV Sembach 4:3

Damen

Pfalzligen

Halbfinale

TTC Büchelberg – ASV Harthausen 4:2

TTC Riedelberg – SV Kirchheimbolanden 4:0

Finale

TTC Riedelberg – TTC Büchelberg 4:0

Bezirksligen

Halbfinale

TSG Kaiserslautern IV – TV 03 Wörth 2:4

TSG Zellertal II – TV 1880 Zweibrücken-Ixheim 1:4

Finale:

TV 1880 Zweibrücken-Ixheim – TV 03 Wörth 1:4.